

Wortgewandt, kunstsinnig und standhaft – 800 Jahre Dominikaner in Wien

16. – 18. Mai 2024
Dominikanerkloster, Thomas-Saal
Postgasse 4, 1010 Wien



Fünftes Isnard Wilhelm-Frank Kolloquium

09.00 Uhr **Eröffnung**

09.15 Uhr Armand Tif

Des Kaisers Kloster, des Klosters Kaiser. Ein kunsthistorischer Überblick voller Desiderate

09.45 Uhr Katharina Hranitzky

Aus Kloster, Stadt und fernerer Gegenden: Die illuminierten Handschriften und die Einbandfragmente der Wiener Dominikanerbibliothek. Entdeckungen und neue Erkenntnisse.

10.15 Uhr Diskussion

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr Regina Cermann

Drei Schlaglichter auf (ehem.) Bestände der Wiener Dominikanerbibliothek

11.30 Uhr Barbara Schedl

Baukultur der Wiener Dominikaner im Mittelalter

12.00 Uhr Diskussion

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Führung für die Vortragenden im Konvent**

15.00 Uhr Carmen Rob-Santer

Mit Brief und Siegel. Zu den Urkunden der Wiener Dominikaner

15.30 Uhr Herbert Karner

S. Maria Rotunda - Ein frühbarocker Neubau

16.00 Uhr Diskussion

16.30 Uhr Pause

17.00 Uhr Werner Telesko

**1. „Illuminat orbem“. Zur Programmatik der Deckenmalereien und Kapellenausstattungen in der Wiener Dominikanerkirche
2. Kuppel und Hochaltar: die historistischen Ausstattungen der Dominikanerkirche**

17.45 Uhr Diskussion

- 09.00 Uhr Christian Lackner
Zwischen Stadt und Landesfürsten. Der Wiener Dominikanerkonvent im 13. Jahrhundert
- 09.30 Uhr Edit Lukács
„Ut femina elegantissima“. Weisheit und Schriftauslegung im Proverbienkommentar von Franz von Retz OP
- 10.00 Uhr Gabriel Theis OP
Das Ordensstudium der Wiener Dominikaner im Mittelalter
- 10.30 Uhr Diskussion
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Claudia Heimann
Franz von Retz und die Reform der Provinz Teutonia
- 11.45 Uhr Thomas Prügl
Konkurrenten und Kollegen. Die Dominikaner im Streit mit dem Wiener Weltklerus um die Mendikantenprivilegien
- 12.15 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Christoph Egger
„Iste liber est conventus Wiennensis ordinis fratrum predicatorum in Austria“. Bücher, die sich heute nicht mehr in der Bibliothek des Wiener Dominikanerklosters befinden
- 14.30 Uhr Sonja Reisner
„Studiosus et librorum cupidus“. Die (früh)neuzeitliche Geschichte der Bibliothek des Wiener Dominikanerkonvents vor dem Hintergrund dominikanischer Buchnormen
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr Pause
- 15.45 Uhr Christina Traxler
Die Wiener Dominikaner in der Reformationszeit
- 16.15 Uhr Stefan Seitschek
Dem geistlichen und dynastischen Gedächtnis: Die Wiener Dominikaner als Akteure im höfischen Kirchenjahr um 1700
- 16.45 Uhr Viliam Štefan Dóci OP
Das Studium generale der Dominikaner in Wien im 17.–18. Jh.
- 17.15 Uhr Diskussion

- 09.00 Uhr Dries Vanysacker
The Dominican Pietro Maria Gazzaniga (1722/99) and Monsignor Giuseppe Garampi (1725/92): From Philo-Jansenistic Reform Catholics to Enlightened Ultramontane Defenders of Rome
- 09.30 Uhr Elias H. Füllenbach OP
Pater Filippo Guidi OP – ein italienischer Thomist in Wien
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Digitalisieren - Restaurieren - Konservieren: Arbeitsberichte**
- Maria Stieglecker (ÖAW, Digitalisierung von Handschriften)
Elena Holzhausen & Team (Diözesankonservatorin Erzdiözese Wien)
Bettina Fischer / Peter Kalsner (Gemälderestaurierung)
- 13.00 Uhr **Ende**

